

GGR-Sitzung vom 29.3.2023

Votum von Annette Tichy namens der GFL-Fraktion zum

Verpflichtungskredit für die Offene Kinder- und Jugendarbeit

Die GFL stimmt dem Verpflichtungskredit vorbehaltlos zu. Da in Zollikofen unterdessen mehr Kinder und Jugendliche wohnen, ist auch die finanzielle Unterstützung des Kantons grösser, was wiederum dazu führt, dass auch der Selbstbehalt der Gemeinde von 20% höher ausfällt. Mit diesem zusätzlichen Betrag soll der Personalbestand der Fachstelle entsprechend erhöht werden.

Dieses Geld ist in unseren Augen sinnvoll angelegt, der Verein offene Kinder- und Jugendarbeit leistet seit Jahren qualitativ hochstehende und wertvolle Arbeit. Davon zeugen jeweils die Rechenschaftsberichte des VOKJA, aber auch die Aussagen und Erklärungen der Verantwortlichen, die regelmässig in der Kommission Soziales und Gesundheit erscheinen, über ihre Tätigkeit informieren und sich sämtlichen Fragen stellen. Bei den Aktivitäten des VOKJA handelt es sich nicht einfach um ein bisschen Spielen, Pläuscheln und Beschäftigtwerden, es geht auch um Integration, draussen sein, Gemeinschaft erleben, Konfliktbewältigung und um auch Unterstützung und Hilfe bei Fragen und Problemen.

Besonders hervorheben möchte ich in diesem Zusammenhang den überdurchschnittlichen Einsatz der Stelle während der Corona-Zeit: da viele Unternehmungen und Anlässe nicht durchgeführt werden konnten und eine Zeitlang sogar die Schulen geschlossen waren, liessen sich die Mitarbeitenden der Fachstelle einiges einfallen, um den Kontakt zu ihrer Zielgruppe nicht zu verlieren. U.a. wurden alle Interessierten, insbesondere aber besonders gefährdete Personen, regelmässig persönlich über die sozialen Medien kontaktiert. Diese Gesprächs- und Diskussionsangebote wurden rege genutzt und stellten für einige Betroffene einen Rettungsanker in dieser Krisensituation dar.

Um noch etwas pathetisch zu werden: Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft und sie leben in momentan nicht ganz einfachen Zeiten. Lassen wir uns also ihr Wohlergehen aber auch ihr Vergnügen auch etwas kosten.